

SOLIA®

Salat- und Gemüse-Waschvollautomat Solia SWA 100 D



BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	1
TECHNISCHE DATEN	4
Benennung	4
Abmessungen	4
Maschinenleistung	4
Anschlüsse / Aufstellungsdaten	4
Anschlusswert	4
Füllmengen /Wasserbedarf	4
Anwendungsbereich	4
ABBILDUNG	5
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	6
1. Sorgfaltspflicht des Betreibers	6
SYMBOL- UND HINWEISERKLÄRUNG	7
STANDORT / AUFSTELLUNG	8
1. Umgebungsvoraussetzungen für die Aufstellung	8
2. Elektroanschluss	8
3. Geräuschemissionswerte	9
4. Wasseranschluss	9
5. Wasser-Ablaufanschluss	9
ARBEITS- UND FUNKTIONSABLAUF	10
DARSTELLUNG DER MASCHINE	11
BEDIEN- UND FUNKTIONSELEMENTE	12
1. Bestimmungsgemäße Verwendung	12
1.1. Bedienfeld	12
1.2. Beschreibung der Bedien- und Funktionselemente	12
1.3. Programmtasten	13
1.4. Wasch- und Schleuderkorb	13
1.5. Feinstsiebfilter	13
1.6. Aufnahmekorb	13
VOR DER INBETRIEBNAHME	14
1. Allgemeine Instruktionen	14

1.1	Das Bedienfeld.....	14
2.	Versorgungs- und Entsorgungsanschlüsse herstellen	14
3.	Arbeits- und Funktionsablauf	14
4.	Beim Waschen beachten.....	15
5.	Nach dem Betrieb beachten	15
INBETRIEBNAHME HANDPROGRAMME.....		16
1.	Handprogramme.....	16
1.1.1	Arbeitsablauf.....	16
1.1.2	Einsetzen des Waschgutes	16
1.1.3	Waschprogramm starten	16
1.2	Handprogramm Schleudern	18
1.1.3	Arbeitsablauf.....	18
1.2.2	Einsetzen des Schleudergutes	18
1.2.3	Schleuderprogramm starten	18
1.3	Handprogramm Waschen und Schleudern	19
1.3.1	Arbeitsablauf.....	19
1.3.2	Einsetzen des Waschgutes	19
1.3.3	Waschprogramm starten	19
PROGRAMMIERUNG DER HANDPROGRAMME.....		21
1.	Veränderbare Parameter für die Handprogramme	21
2.	Programmierung Waschzeit	22
3.	Programmierung Schleudern.....	24
4.	Programmierung Waschen und Schleudern.....	25
5.	Einstellparameter.....	26
INBETRIEBNAHME AUTOMATIK-PROGRAMME		27
1.	Abruf der Automatik-Programme	28
1.1.	Arbeitsablauf	28
SONDERPROGRAMME AUTOMATIK.....		31
1.	Turboschleudern Programm – Nr. 50	31
2.	Auffrischen Programm – Nr. 51	32
FÜLLMENGEN		33
1.	Salate	33
2.	Obst und Gemüse	33
3.	Sonstiges Gemüse	33
TÄGLICHE REINIGUNG.....		34
1.	Vorgehensweise	34
2.	Reinigungshinweise.....	35
3.	Vorbeugende Maßnahmen	35

HILFE BEI STÖRUNGEN	36
1. Was tun wenn.....	36
1.1 Tabellarische Übersicht	36
GARANTIE.....	38
1. Garantieanspruch	38
1.1 Was Sie bei einem Garantiefall unbedingt beachten sollten.....	38
AUFSTELLUNGSPLAN.....	39
VERDRAHTUNGSPLAN	40
EG- KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	41
ALLE RECHTE VORBEHALTEN	42

Technische Daten

Benennung	Daten
Typ	SWA 100 D
Abmessungen	
Breite	1480 mm
Tiefe	740 mm
Höhe	1000 mm
Arbeitshöhe	940 mm
Korbmaß	RD 500 mm
Gesamtgewicht	250 kg
Geräuschemissionswerte (nach DIN 45635 Teil 1)	
	LpAeq = 85 dB (A)
	LwA = 79 dB (A)
Maschinenleistung	
Blattgemüse	100 kg/h – 200 kg/h
Schweres Gemüse und Obst	250 kg/h – 400 kg/h
Waschdrehzahl	50 U/min.
Schleuderdrehzahl	500 U/min.
Bedienung	
	Digitale Steuerung mit 99 Programmplätzen
Handprogramm Waschen	02:00 Min.
Handprogramm Schleudern	00:30 Min.
Handprogramm Waschen und Schleudern	02:00 Waschen und 00:30 Min Schleudern
Anschlüsse / Aufstellungsdaten	
Stromart	230 Volt / 50 Hz
Anschlusswert	1 kW
Anschlusskabel mit Schuko- Stecker	1 x1,5 mm ² 2,5 m lang
Wasseranschluss	½"-Schlauch
Wasserverbrauch	8 – 10 Liter pro Waschgang
Staudruck	2,5 - 4,0 bar
Füllmengen /Wasserbedarf	
Wasserwanne	ca. 330 Liter
Waschbehälter	ca. 180 Liter
Bei Füllmengen des Waschkorbess: mit Blattgemüse	ca. 3 kg – 8 kg
mit schwerem Gemüse und Obst	ca. 10 kg – 12 kg
Anwendungsbereich	
Bereiche	Gemeinschaftsverpflegungsstätten Gastronomie
Zubereitung: Gemüse und Salat	Waschen und Schleudern

Abbildung

Die **Solia SWA 100 D** wurde für Großküchen, Kantinen, Krankenhäuser, Mensen, Feinkost- und Konservenfabriken, Nahrungsmittelindustrie usw. konzipiert.

Auch für den Einsatz in den Bereichen Gemeinschaftsverpflegung, Partyservice und Diätküche ist der **Salat- und Gemüsewaschvollautomat** wie geschaffen.

Das Gehäuse ist aus rostfreiem Edelstahl 1.4301 allseitig formschön aufgebaut. Die **SOLIA SWA 100 D** besticht durch hochwertige Verarbeitung.

Die Zugänglichkeit und die Bedienbarkeit sind ergonomisch optimal gelöst.

- Die besonderen Merkmale der **Solia SWA 100 D** sind
- Perfekte Waschkraft für unterschiedliches Waschgut
- Optimales Waschergebnis (durch Wasserwalze bleibt Waschgut ständig unter Wasser)
- Minimaler Wasserverbrauch
- Waschen und Trocken in einem Arbeitsgang



Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Sorgfaltspflicht des Betreibers



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich für die gewerbliche und industrielle Bearbeitung von Nahrungsmitteln bestimmt, wie in den nachfolgenden Spezifikationen im Einzelnen beschrieben.

Der Salat- und Gemüsewaschvollautomat wurde unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Er entspricht damit dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Die Maschine ist ein technisches Arbeitsmittel und ist ausschließlich zur Verwendung bei der Arbeit bestimmt.

Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers der Maschine, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass die Maschine nur bestimmungsgemäß verwendet wird (vgl. hierzu Kapitel Produktbeschreibung):

- Die Maschine nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand betrieben wird und besonders die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.
- Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden.
- Die Betriebsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Maschine zur Verfügung steht.
- Nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die Maschine bedient, wartet und repariert.
- Dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.
- Alle an der Maschine angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise nicht entfernt werden und leserlich bleiben.

Symbol- und Hinweiserklärung

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen für Gefährdungen verwendet



Gefahr

Dieses Symbol bedeutet eine **unmittelbar drohende Gefahr** für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Warnung

Dieses Symbol bedeutet eine **möglicherweise drohende Gefahr** für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Vorsicht

Dieses Symbol bedeutet eine **mögliche gefährliche Situation**.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit der Maschine.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen an der Maschine oder in der Umgebung führen.



Unter diesem Symbol erhalten Sie Anwender -Tips und besonders nützliche Informationen.

Sie helfen Ihnen, alle Funktionen an Ihrer **SWA 100 D** optimal zu nutzen.

Standort / Aufstellung

1. Umgebungsvoraussetzungen für die Aufstellung

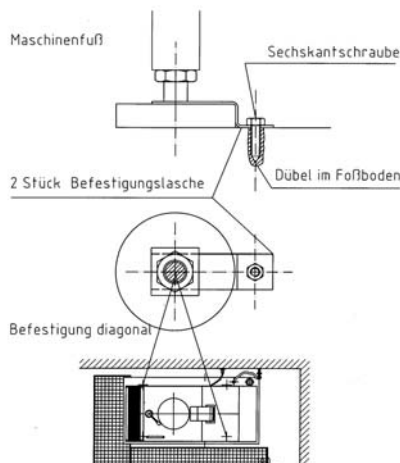
Jedes Gerät wird vor der Auslieferung im Werk unter Betriebsbedingungen gewissenhaft geprüft.



Gefahr

Um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten, müssen folgende Hinweise unbedingt beachtet werden:

- 1.1 Maschine durch Drehen der Verstellfüße nach der Wasserwaage ausrichten
- 1.2 Wenn die Möglichkeit besteht, diagonal 2 Füße mit Dübelklemmen auf dem Fußboden befestigen
- 1.3 Wandabstand ist nicht erforderlich



Maschine unter allen Umständen in einem frostfreien Raum, d. h. über +5°C lagern und aufstellen.

2. Elektroanschluss



Gefahr

Stromart: 230 Volt, 50 Hz
Anschlusswert: 1 kW

Bei der Elektroinstallation sind die örtlichen Vorschriften zu beachten!
Der Salat- und Gemüsewaschvollautomat **Solia SWA 100 D** ist mit einer Anschlussleitung mit Schuko-Stecker 2,5 m lang ausgeführt.

Lassen Sie den Salat- und Gemüsewaschvollautomat während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt.



Achtung

Versorgungs- und Entsorgungsanschlüsse herstellen

Bei der Elektroinstallation sind die örtlichen Vorschriften zu beachten. Die jeweiligen Absicherungen der von Ihnen gewählten Steckdosen müssen gewährleistet sein. Alle montierten Anschlüsse dürfen nur von einem autorisierten Fachmann verändert werden.

Lassen Sie den Salat- und Gemüsewaschvollautomat während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt.

3. Geräuschemissionswerte

Der arbeitsplatzbezogene Emissionswert beträgt:

$$L_{pAeq} = 85 \text{ dB (A)}$$

Der Schalleistungspegel beträgt:

$$L_{wA} = 79 \text{ dB (A)}$$

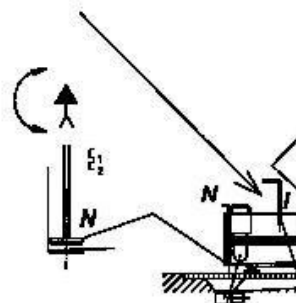
Die Messungen wurden nach DIN 45635, Teil 1 durchgeführt.

4. Wasseranschluss

- Bauseitiger Anschluss an das Trinkwassernetz gemäß EN 1717
- Anschluss möglichst an weiches, kaltes Wasser (0,3° dH)
- G ½" unter der Maschine (Schlauch wird mitgeliefert)
- Staudruck 2,5 bar – 4bar
- Absperrhahn vorgesehen

5. Wasser-Ablaufanschluss

- Freien Auslauf über Gitterrost führen
- Bodenentwässerer min. NW 100 mit Geruchsverschluss
- Überlauf über die ganze Breite der Maschine
- auch mit Wasserauffangkasten zur Entsorgung über Rohranschluss zum nächstgelegenen Bodenentwässerer optional
- beim Wasserablauf muss der Hebel (N) nach oben gezogen und um 90° geschwenkt werden, damit dieser einrastet. Solange geöffnet lassen, bis Wasserbehälter vollständig entleert ist



Arbeits- und Funktionsablauf

Salat und Gemüse wird nach dem Putzen bzw. Zerlegen in die gelochten Kunststoffkörbe gelegt und verbleibt darin ohne Umladen während der gesamten Arbeitsgänge bis zur Weiterverwendung. Nach dem Einsetzen des Korbes in den Automaten läuft der folgende Arbeitsablauf automatisch ab:

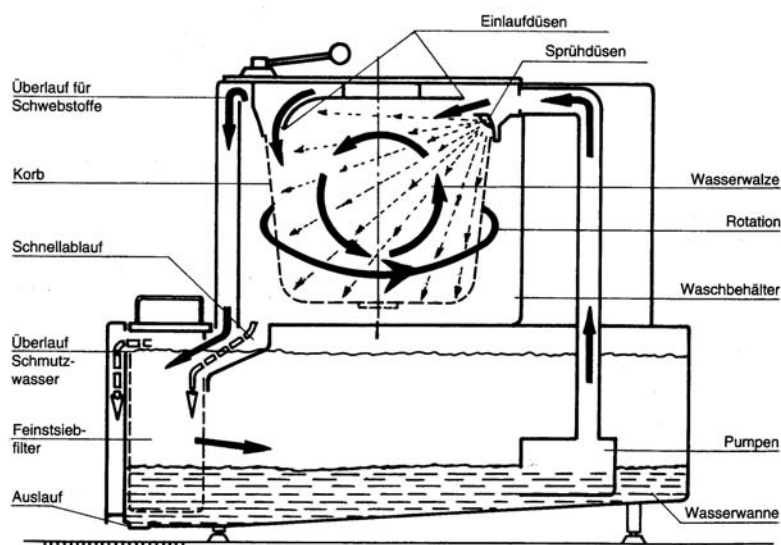
Das Waschwasser aus der Wasserwanne wird durch zwei Pumpen über Einlaufdüsen in den Waschbehälter gepumpt. Durch vollständige Füllung des Behälters wird erreicht, dass auch schwimmendes Gemüse vollkommen untergetaucht wird. Die Anordnung der Einlaufdüsen erzeugt im Korb eine sich um eine waagrechte Achse drehende Wasserwalze. Durch gleichzeitige Rotation des Korbes um die senkrechte Achse ist der Waschvorgang schonend, doch gründlich. Die leichteren Fremdkörper (z.B. Insekten usw.) werden mit dem überfließenden Wasser in das Feinstsiefilter geschwemmt und dort zurückgehalten. Die Schwerstoffe sinken auf den Boden des Waschbehälters und werden bei der Entleerung nach Beendigung des einstellbaren Waschvorganges in den herausnehmbaren Feinstsiefilter mitgerissen.

Beim Absinken des Wasserpegels im Waschbehälter legt sich das Waschgut locker im Korb ab und wird bei fortdauernder Rotation nochmals mit Frischwasser abgesprüht.

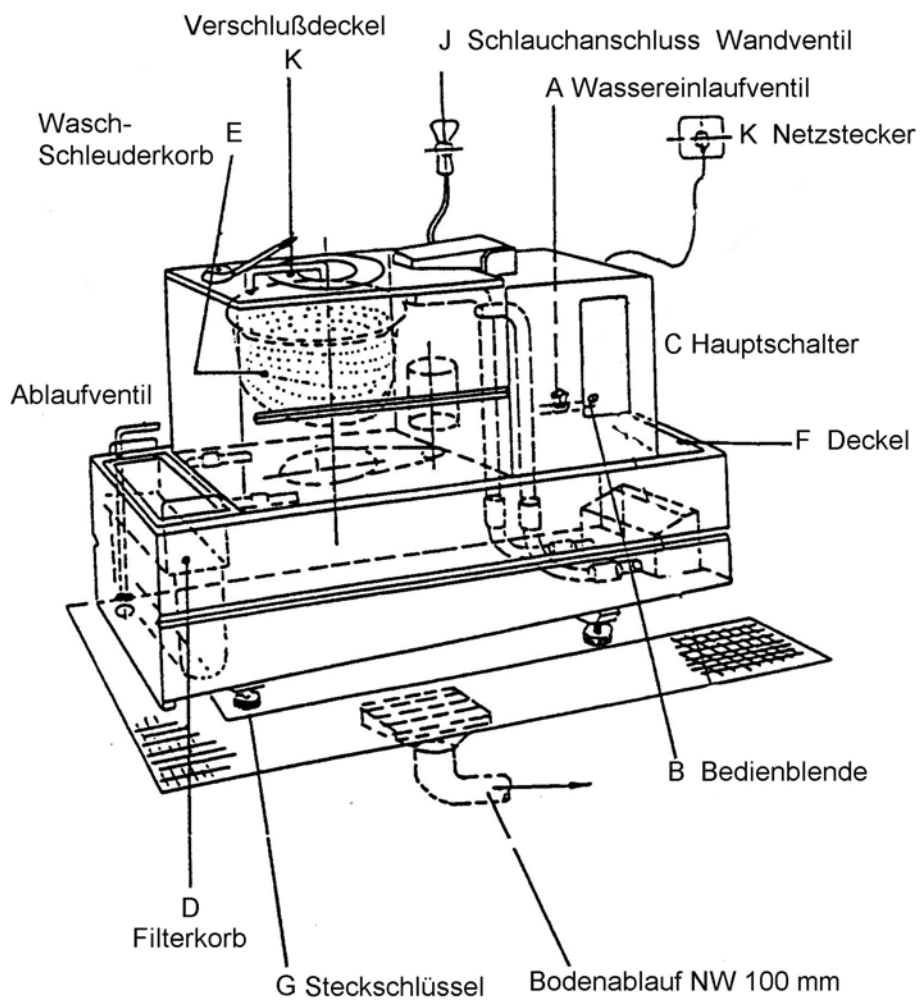
Beim sanft ablaufenden Schleudervorgang verändert der Salat kaum seine Lage, wodurch Beschädigungen äußerst gering bleiben. Durch die gut abgestimmte Drehzahl wird ein gründliches Trocknen erreicht.

Die Regenerierung des Waschwassers erfolgt durch stetigen Zufluss von Frischwasser über die Sprühdüsen während des Wasch- und Nachsprühvorgangs. Da die Wassermenge während des Waschvorgangs größer geworden ist, fließt das überschüssige Wasser nach der Schnellentleerung über den Schmutzwasserüberlauf ab und reißt die schwimmenden Schmutzteile mit in den Ablauf.

Nach dem Einsetzen eines anderen Korbes wird der automatische Arbeitsablauf durch Schließen des Deckels erneut in Gang gesetzt.



Darstellung der Maschine

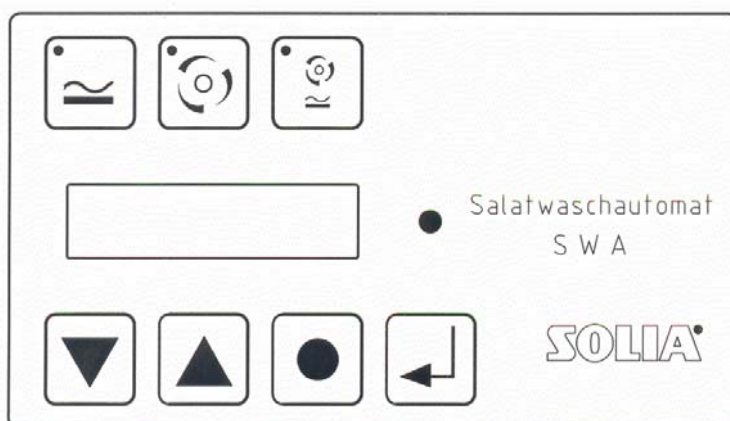


Bedien- und Funktionselemente





1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich zum Waschen und Schleudern von Lebensmitteln wie Gemüse, Salaten und Obst vorgesehen.




1.1. Bedienfeld



1.2. Beschreibung der Bedien- und Funktionselemente

Piktogramm	Beschreibung
	Zum Verändern nach unten
	Zum Verändern nach oben
	Speichertaste
	Pfeiltaste

1.3 Programmtasten

Piktogramm	Beschreibung
	Nur Waschen, Waschzeit variabel Standardwert: 02:00 min
	Nur Schleudern, Schleuderzeit variabel Standardwert: 00:30 min
	Kombination Waschen + Schleudern Waschzeit variabel Standardwerte: Waschen: 02:00 min Schleudern: 00:30 min

1.4 Wasch- und Schleuderkorb

Leichter und handlicher Kunststoffkorb zur Aufnahme des Waschgutes vor, während, und nach dem Wasch- beziehungsweise Schleudervorgang.



Der Korb darf nur mit kaltem Wasser gereinigt werden

1.5 Feinstsiebfilter

Zur Reinigung des Wassers. Der Feinstsiebfilter sollte regelmäßig kontrolliert und nach Bedarf entleert und gesäubert werden.

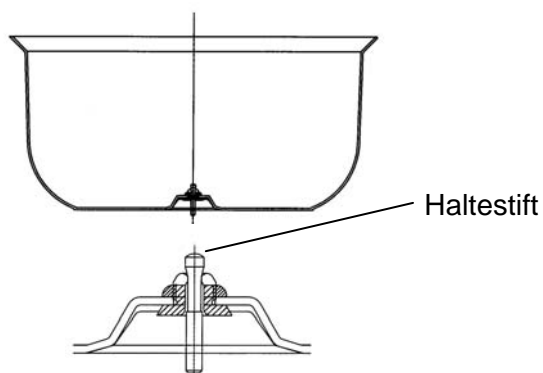
1.6 Aufnahmekorb

Dient zur Aufnahme des Wasch- und Schleuderkorbes und sollte für eine gründliche Tagesreinigung entnommen werden.



Achtung

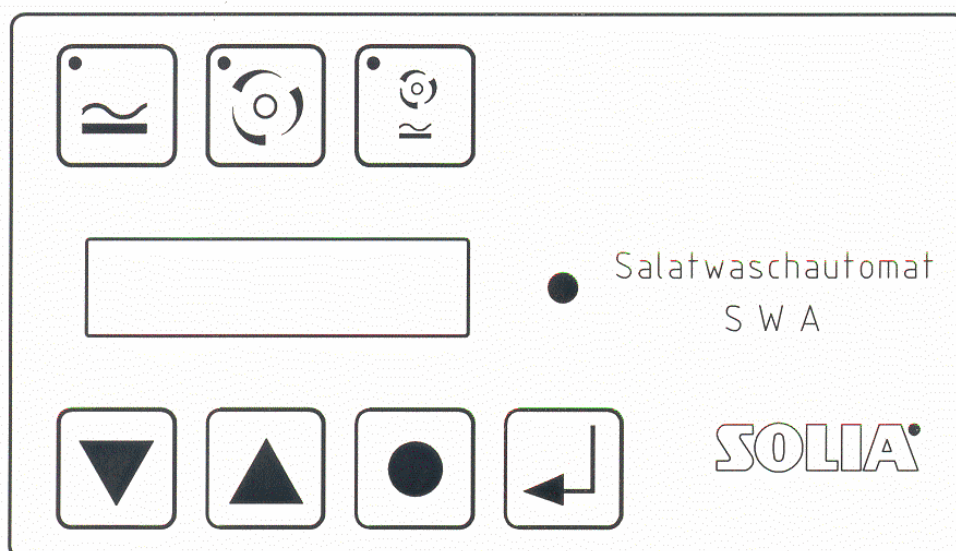
Beim Einsetzen des Wasch- und Schleuderkorbes ist darauf zu achten, dass der Haltestift in die Führungsschraube einrastet.



Vor der Inbetriebnahme

1. Allgemeine Instruktionen

1.1 Das Bedienfeld



2. Versorgungs- und Entsorgungsanschlüsse herstellen



Achtung

Bauseitigen Absperrhahn (bzw. Eckventil) öffnen

Dieser Absperrhahn muss während des Betriebes immer geöffnet sein und kann auch bei Stillstand der Maschine geöffnet bleiben.

3. Arbeits- und Funktionsablauf

Salat und Gemüse wird nach dem Putzen bzw. Zerlegen in die gelochten Kunststoffkörbe gelegt und verbleibt darin ohne Umladen während der gesamten Arbeitsgänge bis zur Weiterverwendung. Nach dem Einsetzen des Korbes in den Automaten läuft der folgende Arbeitsablauf automatisch ab:

Das Waschwasser aus der Wasserwanne wird durch zwei Pumpen über die Einlaufdüsen in den Waschbehälter gepumpt. Durch vollständige Füllung des Behälters wird erreicht, dass auch schwimmendes Gemüse vollkommen untergetaucht wird.

Die Anordnung der Einlaufdüsen erzeugt im Korb eine sich um eine waagrechte Achse drehende Wasserwalze. Durch gleichzeitige Rotation des Korbes um die senkrechte Achse ist der Waschvorgang schonend und zugleich gründlich. Die leichteren Fremtteile [z. B. Insekten u. s. w.] werden mit dem fließenden Wasser in den Feinstsiebfilter geschwemmt und dort zurückgehalten. Die Schwebstoffe sinken auf den Boden des Waschbehälters und werden bei der Entleerung nach Beendigung des einstellbaren Waschvorganges in den herausnehmbaren Feinstsiebfilter mitgerissen.

Beim Absinken des Wasserpegels im Waschbehälter legt sich das Waschgut locker im Korb ab, und wird bei fortdauernder Rotation nochmals mit Frischwasser abgesprüht. Beim sanft ablaufenden Schleudervorgang verändert der Salat kaum seine Lage, wodurch Beschädigungen äußerst gering bleiben. Durch die genau abgestimmte Drehzahl wird ein gründliches Trocknen erreicht. Die Regenerierung des Waschwassers erfolgt durch Zufluss von Frischwasser (ca. 5 Liter) über die Sprühdüsen während des Nachsprühvorganges. Um die Wassermenge wieder auszugleichen, wird die dementsprechende Menge an „gebrauchtem“ Wasser aus dem Vorratsbehälter abgepumpt.

Nach dem Einsetzen eines anderen Korbes wird der automatische Arbeitsablauf durch Betätigung der Programmtaste erneut in Betrieb gesetzt.

4. Beim Waschen beachten

Das Gerät nur mit kaltem Trinkwasser betreiben [siehe Aufstellung und Installation]

Der Salat- und Gemüsewaschvollautomat **SWA 100 D** ist nur für das Waschen von Gemüse zu verwenden.

5. Nach dem Betrieb beachten

Nach dem Betrieb das Gerät ausschalten.

Tagesreinigung durchführen.

Beim Betrieb ohne Wasser- Stopp- Einrichtung Wasserhahn bauseits schließen.



Hinweis

Der Schwenkdeckel der SWA 100 D darf auf keinen Fall frei fallend geschlossen werden. Der Deckel muss manuell geführt werden bis der Verschluss einrastet.

Inbetriebnahme Handprogramme

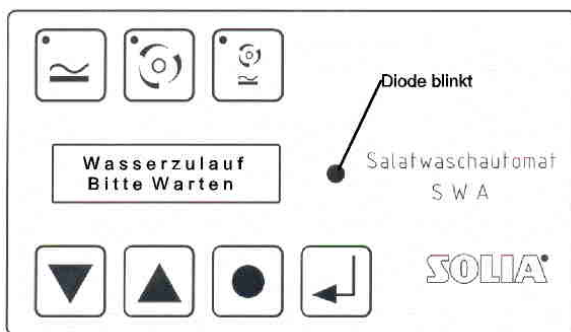
1. Handprogramme

1.1 Handprogramm Waschen

1.1.1 Arbeitsablauf

Allgemeiner Arbeitsablauf

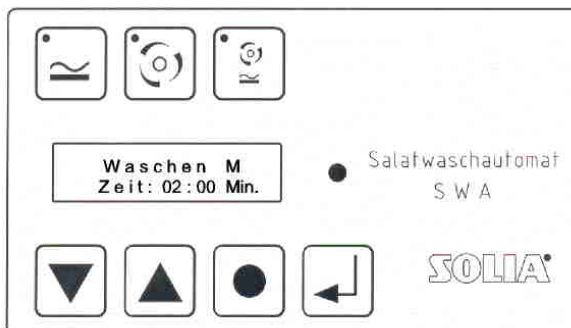
Hauptschalter auf Position bringen. Jetzt läuft Wasser in den Vorbehälter ein. Anzeige am Display „Wasserzulauf“ ... bitte warten, Grüne Diode blinkt. Wenn die Diode nicht mehr blinkt und voll ausgeleuchtet ist, erscheint im Display Programmauswahl.... „01 Treibhaussalat“
Die Salatwaschmaschine SWA 100 D ist jetzt betriebsbereit.



1.1.2 Einsetzen des Waschgutes

Deckel öffnen, Waschkorb einsetzen, Deckel verschließen.

1.1.3 Waschprogramm starten



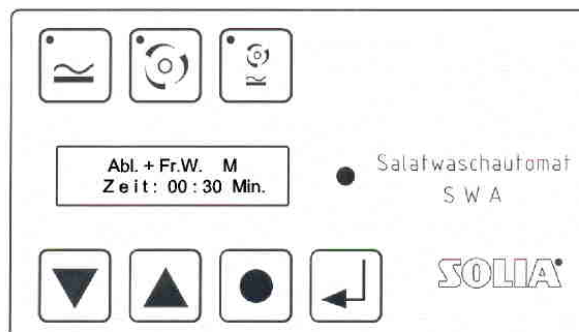
Durch Drücken der Taste wird das Waschprogramm **Waschen** gestartet. Von Haus aus ist die Waschzeit auf 02:00 Min. vorprogrammiert.

Salat- und Gemüse-Waschvollautomat **SOLIA SWA 100 D**

Ist das Programm abgelaufen, schaltet die Maschine in den nächsten Modus.

Wasserablauf + Wasserzulauf Zeit 00:30 Min.
(Abl. + Fr.W.)

Die Zeit läuft rückwärts.



Sobald die Zeit abgelaufen ist,
geht das Programm in das Ausgangsbild
zurück.

Jetzt kann der Deckel geöffnet und der
Waschkorb entnommen werden.

Der Waschprozess ist jetzt beendet.



Hinweis

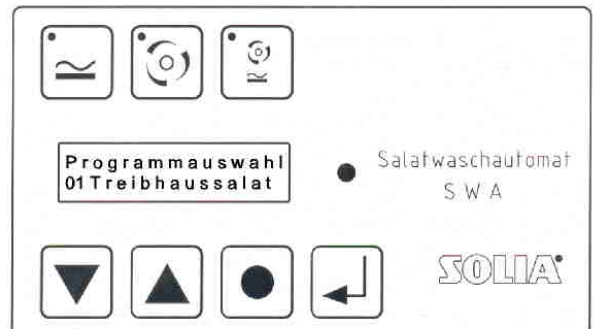
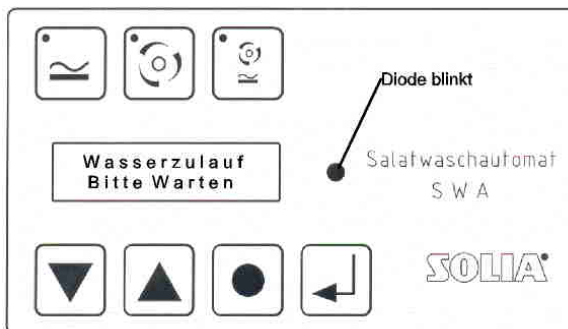
Achten Sie darauf, dass der Feinsiebfilter vor dem Waschvorgang eingesetzt war.

1.2 Handprogramm Schleudern

1.1.3 Arbeitsablauf

Allgemeiner Arbeitsablauf

Hauptschalter auf Position bringen. Jetzt läuft Wasser in den Vorbehälter ein.
Anzeige am Display „Wasserzulauf“ ... bitte warten
Grüne Diode blinkt. Wenn die Diode nicht mehr blinkt und voll ausgeleuchtet ist, erscheint im Display Programmauswahl.... „01 Treibhaussalat“
Die Salatwaschmaschine SWA 100 D ist jetzt betriebsbereit.



1.2.2 Einsetzen des Schleudergutes

1.2.3 Schleuderprogramm starten



Durch Drücken der Taste wird das Schleuderprogramm **Schleudern** gestartet.
Von Haus aus ist die Schleuderzeit auf 00:30 Min. vorprogrammiert.

Ist das Schleuderprogramm abgelaufen, schaltet die Maschine in den nächsten Modus.

Sobald die Zeit abgelaufen ist, geht das Programm in das Ausgangsbild zurück.

Jetzt kann der Deckel geöffnet und der Waschkorb entnommen werden.

Der Schleuderprozess ist jetzt beendet.



1.3 Handprogramm Waschen und Schleudern

1.3.1 Arbeitsablauf

Allgemeiner Arbeitsablauf

Hauptschalter auf Position bringen. Jetzt läuft Wasser in den Vorbehälter ein.
Anzeige am Display „Wasserzulauf“ ... bitte warten
Grüne Diode blinkt. Wenn die Diode nicht mehr blinkt und voll ausgeleuchtet ist, erscheint im Display Programmauswahl.... „01 Treibhaussalat“.

Die Salatwaschmaschine SWA 100 D ist jetzt betriebsbereit.



1.3.2 Einsetzen des Waschgutes

Deckel öffnen, Waschkorb einsetzen, Deckel verschließen.

1.3.3 Waschprogramm starten



Durch Drücken der Taste wird das Waschprogramm **Waschen** gestartet.
Von Haus aus ist die Waschzeit auf 02:00 Min. vorprogrammiert.

Ist das Waschprogramm abgelaufen, schaltet die Maschine in den nächsten Modus.

Wasserablauf + Wasserzulauf Zeit 00:30 Min.
(Abl. + Fr.W.)

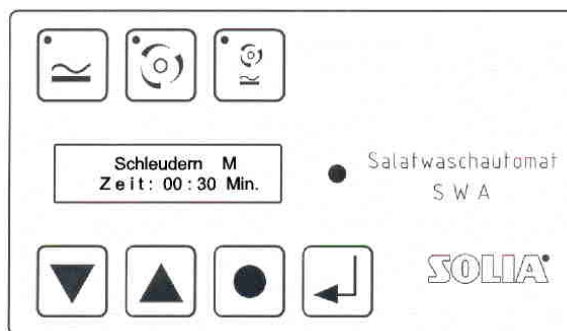
Die Zeit läuft rückwärts.



Ist das Vorprogramm abgelaufen, schaltet die Maschine in den nächsten Modus.

Das Schleuderprogramm **Schleudern** wird ausgeführt.
Die Schleuderzeit ist auf 00:30 Min. vorprogrammiert.

Die Zeit läuft rückwärts.



Ist das Schleuderprogramm abgelaufen, schaltet die Maschine in den nächsten Modus.

Jetzt geht das Programm in das Ausgangsbild zurück.

Jetzt kann der Deckel geöffnet werden, Waschkorb entnehmen.

Waschprozess ist jetzt beendet.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass der Feinsiebfilter vor dem Waschvorgang eingesetzt war.



Vorsicht

Lassen Sie den betriebsbereiten Salat- und Gemüsewaschvollautomat **SWA 100 D** nicht unbeaufsichtigt.

Vorsicht beim Schließen des Deckels (Klemmgefahr)!
Achten Sie darauf, dass keine Bekleidungsstücke wie z. B. Schürzbänder u. s. w. im Gerät eingeklemmt werden.

Programmierung der Handprogramme

Bei den 3 Handprogrammen



Waschen



Schleudern



Waschen + Schleudern

können folgende Parameter verändert werden:

1. Veränderbare Parameter für die Handprogramme

Position	Art	Parameter
1	Waschzeit	Variabel von 1 sec bis 10 Min
2	Waschdrehzahl	Variabel von 1 % bis 100 %
3	Schleuderzeit	Variabel von 1 sec bis 10 Min
4	Schleuderdrehzahl	Variabel von 1 % bis 100 %
5	Ablaufzeit	Variabel von 1 sec bis 40 sec
6	Einsprühzeit	Variabel von 1 sec bis 60 sec
7	Abpumpzeit	Variabel von 1 sec bis 2 Min
8	Rechts – Linkslauf Drehzeit	Variabel von 1 sec bis 30 sec
9	Pausenzeit	Variabel von 1 sec bis 10 sec
10	Sprache	Deutsch, Englisch, Französisch Niederländisch

Wie Sie die einzelnen Parameter verändern können, ist auf den folgenden Seiten genau aufgeführt. Am Parameter **Waschzeit** ist dies dargestellt.

Für alle anderen Parameter gilt die gleich Vorgehensweise wie für den Parameter **Waschzeit**.

Die veränderbaren Parameter ersehen Sie aus obiger Tabelle.

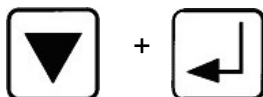
2. Programmierung Waschzeit



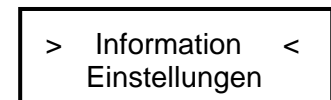
Dies ist das Ausgangsbild zu Beginn der Programmierung



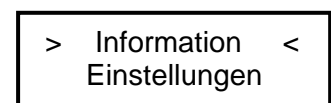
Tastenbetätigung	Betätigung	Display – Anzeige
------------------	------------	-------------------



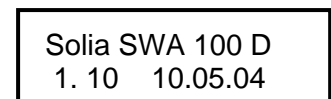
gleichzeitig drücken



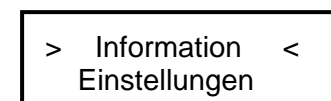
drücken



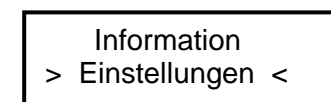
Anzeige der Version






drücken
zurück zum Ausgangs





mit den Auf – Ab Tasten
auf Einstellungen



Mit den beiden Tasten Auf – Ab können Sie im Menüpunkt **Einstellungen** den gewünschten Menüunterpunkt Waschzeit finden. Ist der Menüpunkt Waschzeit gefunden, wird dies mit den beiden Zeichen < > gekennzeichnet.... Jetzt kann in der zweiten Zeile die gewünschte Waschzeit verändert werden.

		> 1 Waschzeit < 2 Waschkreiszahl
	bestätigen	Waschzeit 02:00 Min
 	mit den Pfeiltasten nach oben oder unten	Waschzeit 02:30 Min

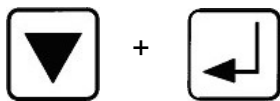
Jetzt wurde die Waschzeit von 02:00 Min auf 02:30 Min verändert.

	bestätigen	>1 Waschzeit < 2 Waschkreiszahl
	drücken	Programm speichern > Ja < nein
	ja, warten bis Anzeige erscheint ca. 3 sec.	Speichern Bitte warten
	Anzeige erscheint kurz und springt ins Ausgangsbild	Information > Einstellungen <
	drücken	Programm -Auswahl 01 Treibhaussalat

3. Programmierung Schleudern



Tastenbetätigung	Betätigung	Display – Anzeige
------------------	------------	-------------------



gleichzeitig drücken

> Information <
Einstellungen



mit den Auf – Ab Tasten
auf Einstellungen

Information
> Einstellungen <

Mit den beiden Tasten Auf – Ab können Sie im Menüpunkt **Einstellungen** den gewünschten Menüunterpunkt **Schleuderzeit** finden. Ist der Menüpunkt **Schleuderzeit** gefunden, wird dies mit den beiden Zeichen < > gekennzeichnet.... Jetzt kann in der zweiten Zeile die gewünschte Schleuderzeit verändert werden.



bestätigen

2 Waschdrehzahl
>3 Schleuderzeit <

Schleuderzeit
00:30 Min



mit den Pfeiltasten
nach oben oder unten

Waschzeit
00:50 Min

Jetzt wurde die Waschzeit von 00:30 Min auf 00:50 Min verändert.



bestätigen

2 Waschdrehzahl
>3 Schleuderzeit <



drücken

Programm speichern
> Ja < nein



ja, warten bis
Anzeige erscheint
ca. 3 sec.

Speichern
Bitte warten

Anzeige erscheint
kurz und springt ins
Ausgangsbild

Information
> Einstellungen <



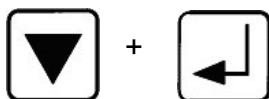
drücken

Programm -Auswahl
01 Treibhaussalat

4. Programmierung Waschen und Schleudern



Tastenbetätigung	Betätigung	Display – Anzeige
------------------	------------	-------------------



gleichzeitig drücken

> Information <
Einstellungen



mit den Auf – Ab Tasten
auf Einstellungen

Information
> Einstellungen <

Mit den beiden Tasten Auf – Ab können Sie im Menüpunkt **Einstellungen** den gewünschten Menüunterpunkt finden. Ist der Menüpunkt gefunden, wird dies mit den beiden Zeichen < > gekennzeichnet.... Jetzt kann in der zweiten Zeile der gewünschte Parameter verändert werden.

5. Einstellparameter

In der Tabelle sind die Parameter unter dem Menüpunkt Einstellungen nochmals in Display Layout aufgeführt.

Die Pfeile können zum markieren nach unten oder oben gebracht werden

>	1 Waschzeit	<
	2 Waschkreiszahl	
	3 Schleuderzeit	
	4 Schleuderkreiszahl	
	5 Ablaufzeit	
	6 Einsprühzeit	
	7 Abpumpzeit	
	8 R / L – Zeit	
	9 Pausenzeit	
	10 Sprache	

Voreingestellte Parameter

1 Waschzeit	2 Min
2 Waschkreiszahl	10 %
3 Schleuderzeit	00:30 Min
4 Schleuderkreiszahl	55 %
5 Ablaufzeit	00:30 Min
6 Einsprühzeit	00:30 Min
7 Abpumpzeit	01:00 Min
8 R / L – Zeit	00:15 Min
9 Pausenzeit	00:03 Min
10 Sprache	D, E, F, NL
Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch	



Beim Schleudern darf die maximale Zuladung des Wasch- und Schleuderkorbes von **max. 8 kg** nicht überschritten werden.

Inbetriebnahme Automatik-Programme

Unter diesem Menü-Punkt sind folgende Festprogramme hinterlegt

Progr. Nr.	Bezeichnung	Waschzeit	Schleuderzeit
1	Treibhaussalat	00:25 min	00:20 min
2	Kopfsalat	01:30 min	00:40 min
3	Eissalat	02:00 min	00:35 min
4	Endivien	02:00 min	00:40 min
5	Endivien geschnitten	01:00 min	00:30 min
6	Feldsalat	02:30 min	01:00 min
7	Radiccio	02:00 min	01:00 min
8	Kresse	00:25 min	00:35 min
9	Spinat	02:00 min	00:45 min
10	Kraut	03:00 min	01:00 min
11	Paprika geschnitten	02:30 min	00:35 min
12	Gurken	03:00 min	-
13	Zucchini	03:00 min	-
14	Tomaten	02:30 min	-
15	Blumenkohl	03:00 min	-
16	Broccoli	03:00 min	-
17	Äpfel	03:00 min	-
18	Birnen	03:00 min	-
19	Orangen	03:00 min	-
20	Zitronen	03:00 min	-
21	Erdbeeren	01:30 min	-
22	Stachelbeeren	01:30 min	-
23	Himbeeren	01.30 min	-
24	Pilze	04:00 min	-
25	Paprikaschoten	03:00 min	-
26	Rettich	04:00 min	-
27	Radieschen	04:00 min	-
28	Kartoffel, vorgewaschen	05:00 min	-
29	Karotten, vorgewaschen	05:00 min	-
30	Petersilie gebündelt	02:00 min	00:30 min
31	Fenchel	02:00 min	-
32	Staudensellerie	03:00 min	-
33	Lauch	01:30 min	-
34	Kräutermischung	00:25 min	00:50 min
50	Turboschleudern	02:00 min	-
51	Auffrischen	00:45 min	-

1. Abruf der Automatik-Programme

1.1. Arbeitsablauf

Allgemeiner Arbeitsablauf

Hauptschalter auf Position bringen. Jetzt läuft Wasser in den Vorbehälter ein.
 Anzeige am Display „Wasserzulauf“ ... bitte warten
 Grüne Diode blinkt. Wenn die Diode nicht mehr blinkt und voll ausgeleuchtet ist, erscheint im Display Programmauswahl.... „01 Treibhaussalat“
Die Salatwaschmaschine SWA 100 ist jetzt betriebsbereit.

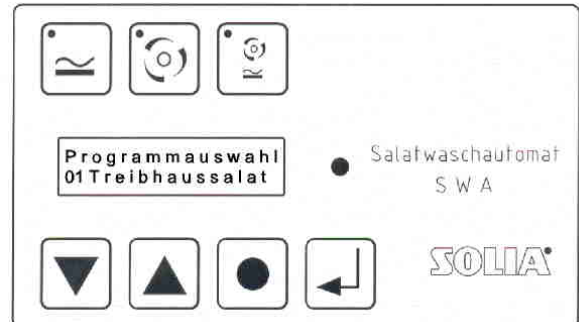


Wasserzulauf !
 Bitte Warten
 Grüne Diode blinkt



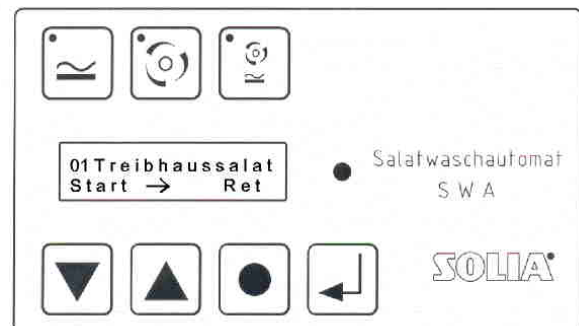
Jetzt ist die Maschine betriebsbereit

Programmbeispiel: Treibhaussalat
 Waschen 00:25 Min
 Schleudern 00:20 Min



Programm = Treibhaussalat ist hinterlegt unter
 Programmnummer 1

Durch Drücken der Starttaste
 wird das Programm vorbereitet



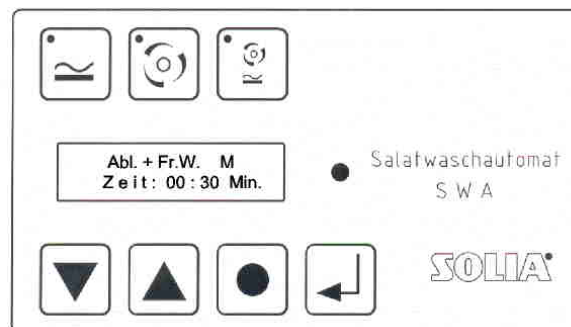
Bei nochmaligem Drücken wird
 das Programm gestartet



Ist das Waschprogramm abgelaufen, schaltet die Maschine in den nächsten Modus.

Wasserablauf + Wasserzulauf Zeit 00:30 Min.
(Abl. + Fr.W.)

Die Zeit läuft rückwärts.



Ist das Vorprogramm abgelaufen, schaltet die Maschine in den nächsten Modus.

Das Schleuderprogramm **Schleudern** wird ausgeführt. Die Schleuderzeit ist auf 00:30 Min. vorprogrammiert. Die Zeit läuft rückwärts.

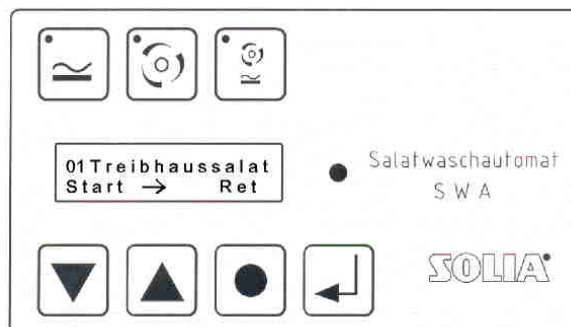


Ist das Schleuderprogramm abgelaufen, schaltet die Maschine in den nächsten Modus.

Das Programm geht jetzt in das Ausgangsbild zurück.

Der Deckel kann nun geöffnet und der Waschkorb entnommen werden.

Waschprozess ist jetzt beendet.



Im Speicher sind 34 Programme - siehe Tabelle Automatikprogramme - abgelegt.
Im vorherigen Beispiel haben wir das Programm Nr. 1 Treibhaussalat ausgewählt.

Wenn Sie jetzt das Programm Nr. 6 Feldsalat auswählen möchten, ist der Ablauf der gleiche wie vorher beschrieben. Allerdings müssen Sie zuerst das Programm Feldsalat auswählen.

Dies geht wie folgt:

Ausgangsbild



Mit der Auf-Abtaste suchen Sie das Programm Nr. 6



Mit der Abtaste finden Sie das Programm Nr. 6



Durch Drücken der Starttaste **zweimalig**



wird das Programm gestartet

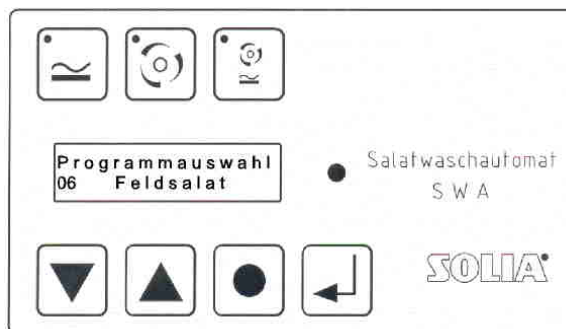
Jetzt läuft das Programm selbsttätig ab.

Sonderprogramme Automatik

Zusätzlich zu den herkömmlich Programmen 1 – 34 sind noch zwei weitere Programme hinterlegt:

1. Turboschleudern Programm – Nr. 50

Ausgangsbild



Mit der Auf-Abtaste suchen Sie das Programm Nr. 50



Mit der Auftaste finden Sie das Programm Nr. 50



Durch Drücken der Starttaste



wird das Programm gestartet.
Die Zeit läuft rückwärts
Das Programm läuft selbsttätig ab.

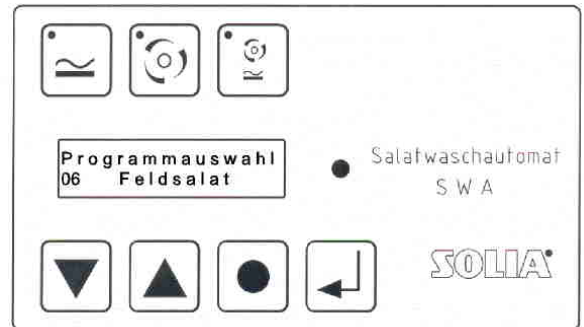


Nach Ablauf erscheint das Ausgangsbild

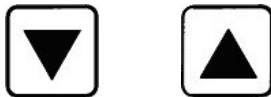


2. Auffrischen Programm – Nr. 51

Ausgangsbild



Mit der Auf-Abtaste suchen Sie das Programm Nr. 51



Mit der Auftaste finden Sie das Programm Nr. 51



Durch Drücken der Starttaste



wird das Programm gestartet.

Die Zeit läuft rückwärts

Das Programm läuft selbsttätig ab.

00:25 min Wasserzulauf, Korb dreht recht, Wasser läuft ab.

00:20 min Wasserzulauf, Korb dreht links, Wasser läuft ab.

Nach Ablauf erscheint das Ausgangsbild



Füllmengen

1. Salate

Salat- oder Gemüse	Füllmenge in kg (ca.)	Portionsmengen (Gramm)	Portionen / Füllung (Anzahl)	Stundenleistung in kg	Programm Nr.	
Kopfsalat	2 - 3	75	30- 40	70 – 100	2	
Eissalat	2 – 3	60	30 - 40	70 - 130	3	
Endivien	3 – 4	100	30 - 40	100 – 130	4	
Feldsalat	2	40	40 – 50	70 - 100	6	
Radiccio	2	50	30 – 40	70 - 100	7	
Kresse	3 – 4	40	70 - 90	130 - 160	8	
Spinat	2 - 3	200	10	100 - 150	9	
Kraut	3 – 4	180	15	100	10	

2. Obst und Gemüse

Gurken	8	150	50 - 75	300	12	
Tomaten	8	150	50 - 75	300	14	
Blumenkohl	8	250	35 - 40	300	15	
Äpfel	8	100	100	300	17	
Birnen	8	100	100	300	18	
Orangen	8	100	100	300	19	
Zitronen	8	100	100	300	20	
Erdbeeren	5	50	100	160	21	
Pilze	3	50	70	100	24	
Rettich	5	50	100	160	26	
Paprika geschnitten	4	50	70	100	25	

3. Sonstiges Gemüse

Petersilie	1,3	-	-	-	30	
Fenchel	1,6	-	-	-	31	
Lauch	1,6	-	-	-	33	
Staudensellerie	8	-	-	-	32	
Broccoli	8	-	-	-	16	
Zucchini	10	-	-	-	13	

Tägliche Reinigung

1. Vorgehensweise

Netzstecker **K** ziehen

Verschlussdeckel **M** öffnen und Waschkorb **G** herausnehmen

Filterkorb **F** aus der Maschine nehmen und reinigen

Deckel **H** abnehmen

Wasser durch Öffnen des Ablaufventils **N** ablassen

Öffnen durch Hochziehen und Drehen (2 Stufen möglich)

Kippentriegelung **O** mit Steckschlüssel **I** öffnen

Nach Ablauf des Wassers Maschinenoberteil **P** hochkippen



Achtung

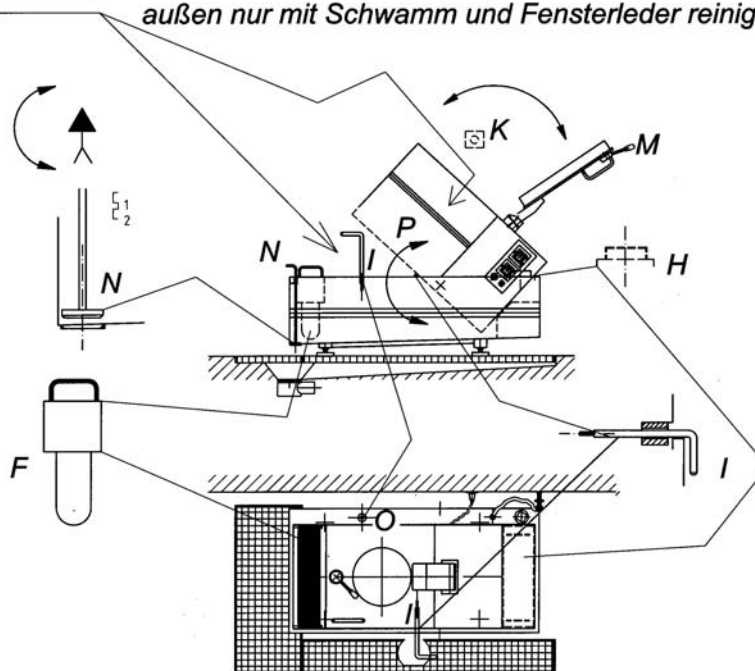
Mit beiden Händen am geöffneten Verschlussdeckel nach rechts bis zum Anschlag schwenken.

Nur bei geöffnetem Verschlussdeckel hoch schwenken.

Hochgekipptes Maschinenoberteil **P** in Schrägstellung mit Steckschlüssel **I** sichern.

Vorsicht beim Herunterkippen des Maschinenoberteils **P** !

*Achtung ! nur Behälterinnenräume ausspritzen
außen nur mit Schwamm und Fensterleder reinigen*



2. Reinigungshinweise



- Es wird empfohlen, die gesamte Maschine mit einem weichen Tuch abzutrocknen.
- Beim Hochkippen muss die Maschine entleert sein – **Hinweisschild** –
- Zur Entfernung von Kalkablagerungen beim Leerwaschgang etwas Essig Essenz ins Wasser geben.
- Zur Abtötung von Keimen in größeren Zeitabständen beim Leerwaschgang eine leichte Waschlaugenlösung ins Wasser geben (Handelsüblicher Spülmaschinenreiniger),
- Maschine **nicht** mit dem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger von außen abspritzen.

3. Vorbeugende Maßnahmen

Nach einer Betriebszeit von ca. 6 – 12 Monaten ist der Tausch der Pumpenschläuche zu empfehlen. Dies ist abhängig davon, wie stark eine Verkeimung vorliegt.

Bestell-Nr. 480 001 1580 Pumpenschlauch montiert

Hilfe bei Störungen

1. Was tun wenn.....

Bei Störungen sollten Sie, bevor Sie den Kundendienst rufen, die in der Tabelle enthaltenen Hinweise beachten.

1.1 Tabellarische Übersicht

Symptom	Ursache	Abhilfe
Maschine lässt sich nicht starten	Kein Stromanschluss	Stecker in die Steckdose
Maschine lässt sich nicht befüllen		Wasseranschluss prüfen Schlauchhahn an der Wand öffnen
Waschraum wird nicht voll	Wandventil geschlossen	Ventil öffnen
Beim Absprühen kommt kein Frischwasser in die Maschine	Wandventil geschlossen	Ventil öffnen
Pos 3 + 4 keine Funktion trotz geöffnetem Wandventil	zu wenig Wasserdruck	Wasserdruck erhöhen min. 1 bar, optimal 2,5 bar
Trotz gefülltem Wassertank keine Pumpenfunktion	Luftsack in den Schläuchen	Mit Wasserschlauch von oben in die Steigrohröffnung einspritzen und Luft herausdrücken
Wasser wird stetig weniger im Wasserbehälter	Filter falsch eingesetzt	Filter verschmutzt Filter reinigen
Waschkorb schlägt beim Schleudern	Waschkorb nicht richtig eingesetzt	Stift muss in Führungsschraube einrasten
Waschkorb schlägt und schwimmt hoch beim Waschen	Führungsschraube ist nicht vorhanden	Neu einsetzen

Symptom	Ursache	Abhilfe
Maschine läuft ständig über und keine Funktion der Schnellentleerklappe	Einlassventil wurde nach Erreichen des Überlaufstandes nicht geschlossen	Einlassventil an der Maschine schließen
Wasser spritzt oder läuft über den Deckel	Deckel nicht richtig geschlossen	Deckel richtig schließen dann erst einschalten
Maschine dreht nicht beim Waschen und Schleudern, auch nach Entfernen der Ursache	Verklemmter nicht richtig eingesetzter Korb. Wärmeschutz vom Motor hat abgeschaltet	Wärmeschutz - Motor hat abgeschaltet. ca. 5 Min. warten, dann erneut einschalten
Nur eine Pumpe läuft	Fremdkörper oder Schmutz im Pumpenflügel	Über Ansaugstutzen mit Druckschlauch durchspülen

Sollten Ihre Bemühungen keinen Erfolg haben, so reparieren Sie nicht selbst, sondern wenden Sie sich an unsere Kundendienststation oder direkt an unsere Abteilung Kundendienst.

Garantie

1. Garantieanspruch

Die Firma **FoodTec GmbH** übernimmt für die Geräte 12 Monate Garantie.

Die Garantie erstreckt sich auf Material- bzw. Fertigungsfehler, die bei einer normalen Beanspruchung auftreten. Ausgeschlossen sind solche Teile, die durch unsachgemäße Behandlung oder falsche Bedienung ausgefallen sind. In der Garantieleistung sind Folgeschäden ausgeschlossen.

Die Garantie beginnt mit dem Tag der Auslieferung (Datum des Lieferscheins).

Die beiliegende Garantiekarte muss sofort nach Erhalt des Gerätes zurück geschickt werden, damit Sie Ihren Garantieanspruch nicht verlieren.

1.1 Was Sie bei einem Garantiefall unbedingt beachten sollten

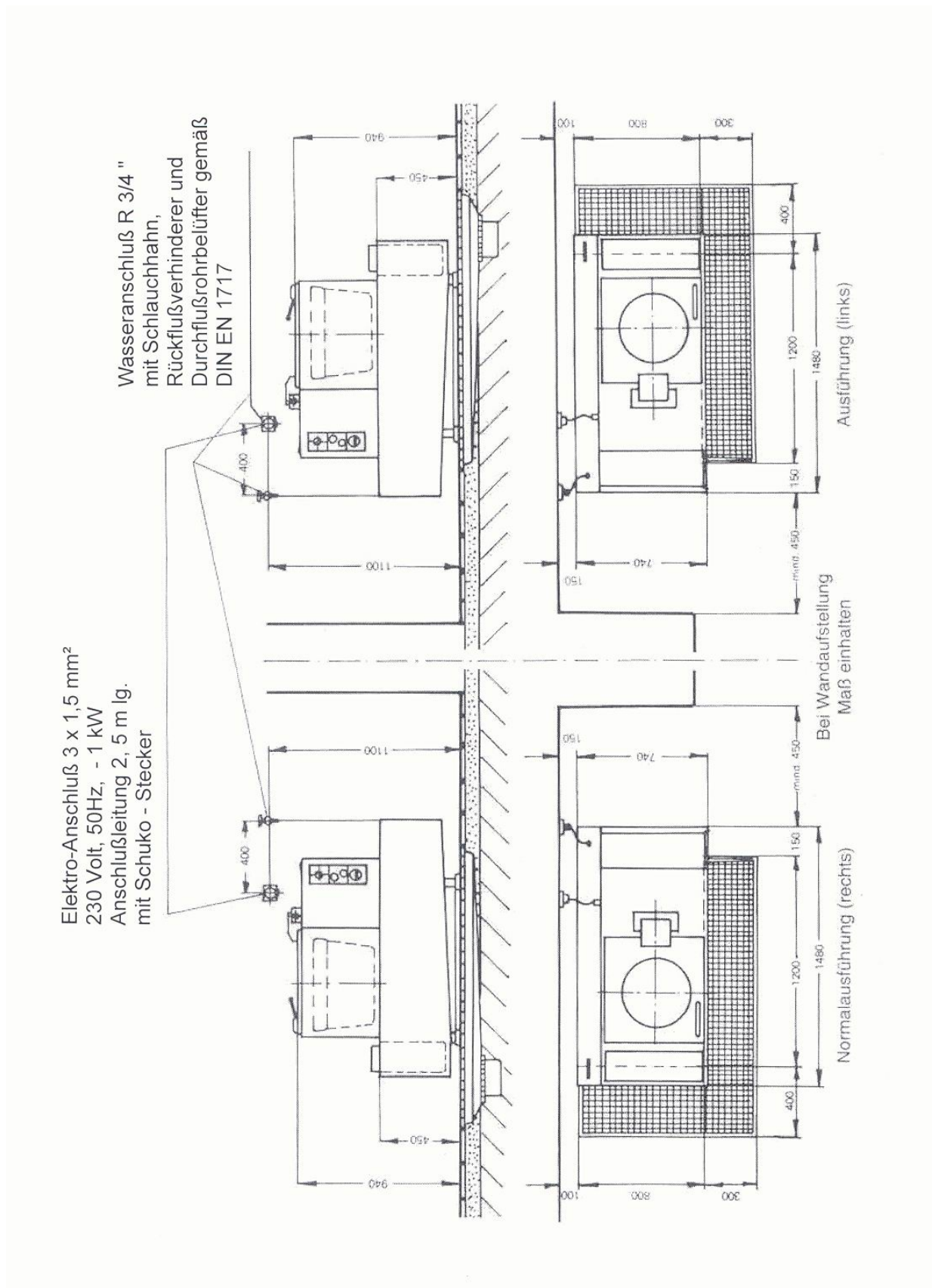
- a.) Bitte teilen Sie uns Ihre Gerätenummer mit
[Gerätenummer befindet sich auf dem Typenschild]

- b.) Bitte reinigen Sie Ihr Gerät, bevor der Garantiefall behoben wird.

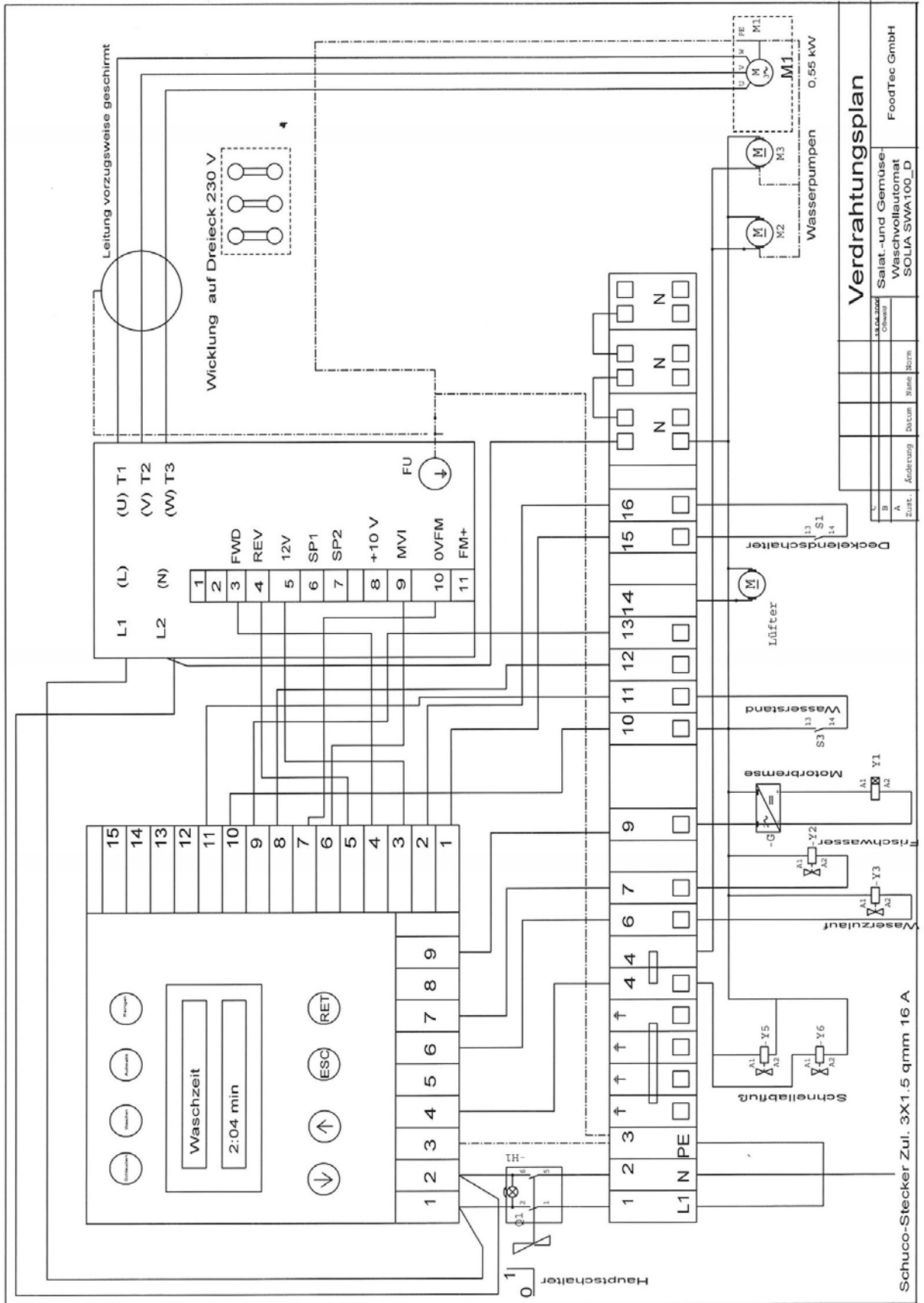
- c.) Geben Sie uns ein Stichwort, welche Beanstandungen Sie haben.

SOLIA	CE
Masch._Typ.	<input type="text"/>
Masch._Nr.	<input type="text"/>
<input type="text"/> V	<input type="text"/> Hz
<input type="text"/> kW	<input type="text"/> A
FoodTec GmbH Max-Eyth-Str.1 D-71691 Freiberg / N	

Aufstellungsplan



Verdrahtungsplan



EG- Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie - Maschinen 98/37/EG (89/392 EWG)	
Bezeichnung der Maschine: Salat- und Gemüeswaschvollautomat	
Typenbezeichnung: SOLIA SWA100 D	
Die oben genannte Maschine ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 98/37/EG in alleiniger Verantwortung.	
Firma	FoodTec GmbH
Straße	Max-Eyth-Straße 1
PLZ / Ort	71691 Freiberg /N., Germany
Telefon:	07141 - 94 98 0 Fax: 07141 - 94 98 99

Verzeichnis angewandter Normen			
Harmonisierte Normen	DIN EN ISO 12100-1	DIN EN ISO 12100-2	EN 294
	EN 60204-1		
	DIN EN 55014-1	DIN EN 61000-3-2	
	DIN EN 55014-2	DIN EN 61000-3-3	

Richtlinien	Maschinenrichtlinie	89/392/EWG; 2006/42/EG	
Spezifikationen	EMV-Richtlinie	89/336/EWG	- EMVG
	Niederspannungsrichtlinie	73/23/EWG	- 1 GSGV

Eine technische Dokumentation im Sinne der Richtlinie ist vollständig vorhanden.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, falls an der Maschine eine nicht mit uns abgestimmte Änderung vorgenommen wird, oder die Maschine den oben genannten Sprachraum verläßt.

Bestätigung und Freigabe	
Ort und Datum	Freiberg/N., Germany 01.07.2007
Stempel des Herstellers	 FoodTec GmbH Max-Eyth-Straße 1 · 71691 Freiberg/N. Postfach 1262 · 71688 Freiberg/N. Tel.: 07141/9498-0 · Fax: 07141/9498-99
Unterschrift Angaben zu Unterzeichnern	  Dirk Gassen, Geschäftsführer; ppa. Martin Braun, Geschäftsleiter

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck von Angaben, Zeichnungen und Bilder, auch nur auszugsweise, sind nur mit vorheriger Genehmigung gestattet. Der Inhalt in diesen Unterlagen wurde mit größter Sorgfalt auf seine Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann für eventuelle fehlerhafte oder unvollständige Angaben keine Haftung übernommen werden.

Änderungen behalten wir uns ohne vorherige Ankündigung vor.
Ausgabe: 2008/01.07.08